



Schaffenslust

Ehrenamt lohnt sich!

PRESSESPIEGEL

Artikelauswahl

Juli 2022 – Juni 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Projekte nehmen nach Corona weiter Schwung auf und ein lang geplantes, komplexes Projekt konnte starten: eine online Börse mit regionalen Engagementangeboten als Ergänzung zur persönlichen Engagementberatung. Damit wird ein weiterer einfacher, digitaler Zugang ins Ehrenamt ermöglicht. Für die bereits aktiven Freiwilligen bietet Schaffenslust persönliche Begleitung und Anerkennung in Form von Fortbildungen, Dankeschön-Feiern und stetem telefonischen Kontakt. Aber auch die Netzwerkarbeit und Angebote für Vereine kamen im Berichtsjahr wiederum nicht zu kurz. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der regionalen Presse für ihre Unterstützung. Dank der Artikel wurden für die lokalen Vereine, (Bildungs-)Einrichtungen und Verbände abermals neue Freiwillige gewonnen!

Sponsoring durch Gebrüder Weiss GmbH

Memminger Zeitung Extra, 21. Juni 2023



Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 08331 9613395 · Telefax 08331 9613397
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Fortbildung „Große für Kleine“

Memminger Zeitung, 16. Juni 2023

Fachlicher Impuls in Kindergärten

Freiwilligenagentur sucht dringend weitere Lesepatinnen und -paten, auch für Schulen. Wer Interesse hat, soll sich hier melden.

Memmingen-Eisenburg Unter dem Motto „Dialogisches Lesen richtig umsetzen“ fand erst kürzlich im Eisenburger Kindergarten eine Fortbildung für alle Lesepatinnen und -paten statt, die sich ehrenamtlich in Kindertagesstätten in Memmingen und dem Unterallgäu engagieren.

Stefanie Huber, Sprachfachkraft am Eisenburger Kindergarten, erläuterte den Begriff „Dialogisches Lesen“ bei dem – anders als beim klassischen Vorlesen – der Dialog zwischen der Lesepatin und den Kindern im Vordergrund steht. Die Kinder sollen in ihrer Sprachentwicklung angeregt werden.

„Beim Dialogischen Lesen ist es nicht wichtig, die Geschichte zu Ende zu lesen, sondern mit den Kindern ins Gespräch zu kommen

und sie ‚blubbern‘ zu lassen“, so Stefanie Huber. Über Fragestellungen oder Wiederholungen kann der Dialog mit den Kindern hergestellt werden.

Ein Kurzvideo veranschaulichte zusätzlich, wie das Dialogische Lesen mit Kindern gestaltet werden kann.

Neben dem fachlichen Impuls blieb den Freiwilligen noch genügend Raum, um Fragen zu stellen und sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Sollten Sie Interesse an einer Lesepatenschaft haben, schicken Sie unverbindlich eine E-Mail an isabella.steuer@fwa-schaffenslust.de oder rufen Sie an unter 08331/9613395 (bitte Nachricht auf AB hinterlassen).

(von Isabel Mang)



Die Lesepatinnen bei der Fortbildung (von links): Renate Geidel, Elisabeth Scheufele, Magdalena Haberkorn, Brigitte Bucher, Ulrike Hofmann und Tanja Alverdes mit Referentin Stefanie Huber. Foto: Schaffenslust

Eröffnung der online Engagementbörse

Memminger Zeitung, 27. Mai 2023

Online den Weg ins Ehrenamt finden

Die Freiwilligenagentur Schaffenslust will mit der neuen Plattform eine unkomplizierte Möglichkeit bieten, das passende Engagement zu finden. 175 Angebote sind bereits gelistet.

Memmingen/Unterallgäu Ziel der Freiwilligenagentur Schaffenslust Memmingen-Unterallgäu ist es seit jeher, unkompliziert Zugang zu vielfältigem Ehrenamt zu vermitteln. Mit einer Online-Börse regionaler Engagementangebote ergänzt die Agentur laut eigener Mitteilung nun ihr Angebot, passende freiwillige Engagements für jede und jeden zu bieten. Zusätzlich stehen die persönliche, kostenlose Beratung und auch die Begleitung während des Engagements weiterhin zur Verfügung. Interessierte können nun aber auch direkt online mit gemeinnützigen Organisationen in Kontakt treten und sich nach Interessen gefiltert Angebote für ein Engagement suchen.

„Dies ist nicht nur ein Service für die Menschen in Memmingen und dem Unterallgäu, sondern auch für die Vereine, denen wir mit der Pflege der Datenbank sämtliche Arbeit abnehmen“, sagt Isabel Mang, die Leiterin von Schaffenslust. Bei der Umsetzung arbeitet Schaffenslust mit regionalen

Dienstleistern zusammen: die pappilo GmbH - digital solutions aus Kaufbeuren und Marc Brugger Design in Lauben.

„Das Ehrenamt ist eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft und dabei sollten Hemmnisse für den Einstieg in ein Engagement so gering wie möglich gehalten werden. Die Engagementbörse macht das auf einfachste Art und Weise möglich“, begrüßt Landrat Eder die Er-

öffnung der Plattform. Dem schließt sich Memmings Oberbürgermeister Jan Rothenbacher an und hebt die Möglichkeit hervor, sich jederzeit kurzfristig online informieren zu können: „In Zeiten, in denen immer mehr Menschen ein spontanes, aber auch flexibles Engagement bevorzugen, ist es wichtig, dem Trend zu folgen und die Interessierten auch digital abzuholen.“



Bei der Eröffnung der neuen Online-Börse für Engagementangebote in der Region (von links): Landrat Alex Eder, Marc Brugger, Isabel Mang, Leiterin der Freiwilligenagentur Schaffenslust, Robert Schmid und Memmings Oberbürgermeister Jan Rothenbacher. Foto: Patrick Hörnle/Stadt Memmingen

Um den Zugang so einfach wie möglich zu gestalten, wurde eine internetbasierte Plattform gewählt, die entweder über die Schaffenslust Startseite www.fwa-schaffenslust.de oder direkt über boerse.fwa-schaffenslust.de erreicht wird. Derzeit finden sich dort laut Mitteilung der Freiwilligenagentur 175 regionale Angebote, die bereits – auf Versicherungs- und andere Rahmenbedingungen überprüft – bei Schaffenslust in der Datenbank stehen und aktuell Bedarf an Freiwilligen haben. Ergänzt werden diese Angebote um sogenannte digitale Engagements, die mit dem Computer von zu Hause aus geleistet werden können. Vereine und Verbände, die noch nicht in der Börse dabei sind, können sich unter info@fwa-schaffenslust.de melden. (ver)

● Infos zur Engagementbörse unter boerse.fwa-schaffenslust.de, per E-Mail an info@fwa-schaffenslust.de oder unter 08331/96 133 95 (per Nachricht auf Anrufbeantworter).

Ehrenamt – Trends und Entwicklungen

Memminger Zeitung, 25. Mai 2023

Von Verena Kaufersch

Memmingen/Unterallgäu Die Besetzung von Vorstandsämtern gerät zur Hängepartie, Vereine kämpfen mit Nachwuchssorgen oder lösen sich auf: Unbestritten ist das Ehrenamt eine Säule der Gesellschaft, unverkennbar zeigt sich aber auch, dass sich Bedürfnisse und Ansprüche der Freiwilligen verändert haben. Darüber sprechen wir mit Isabel Mang, Leiterin der Freiwilligenagentur Schaffenslust, und Julia Veitenhansl, Kreisjugendpflegerin am Landratsamt.

• **Herausforderungen:** Mit der Bürokratie haben Vereine massiv zu kämpfen, wenn sie etwa eine Veranstaltung organisieren wollen. „Wir sehen inzwischen einen großen Beratungsbedarf“, sagt Veitenhansl und berichtet von Verunsicherung, gerade bei rechtlichen Themen. Veitenhansl nennt auch Auflagen und Haftungsfragen, die sich zum Beispiel auf eine Fahrt mit Übernachtung für den Nachwuchs anstehen: „Schon

bei der Anmeldung muss alles Mögliche abgeklärt werden“ – von Allergien über eventuell nötige Medikamenteneinnahme bis zur Frage, ob das Kind schwimmen kann. Insgesamt sei das Spektrum dessen, was Vereinsvorstände wissen und beachten müssen, beträchtlich: für sie ein möglicher Grund dafür, dass viele diese Verantwortung scheuen. Dazu komme – auch infolge der Corona-Jahre – der Nachwuchsmangel.

• **Klare Abgrenzung:** Isabel Mang weist auf eine weitere Veränderung hin: „Die Menschen wollen sich nicht mehr auf ein unüberschaubares Aufgabengebiet einlassen, das gewissermaßen ein Fass ohne Boden ist.“ Gerade wer ein enges Zeitbudget mitbringt, brauche eine zeitlich und inhaltlich klar abgegrenzte Tätigkeit. Mang macht dies anhand der Flüchtlingshilfe klar. Um Überforderung zu vermeiden, sei es entscheidend, dass Freiwillige statt einer Rundum-Betreuung eine definierte Tätigkeit wie Deutsch-Nachhilfe mit festgestecktem Zeit-

rahmen, etwa von zwei Stunden pro Woche, leisten.

• **Moderne Strukturen:** Freiwilligenagentur und Landratsamt wollen den Vereinen mit Beratung und Fortbildungsangeboten zur Seite stehen. „Sie können sich bei uns jederzeit vielfältige Ideen und Anregungen abholen“, sagt Mang. Vereine und Organisationen können den Frauen zufolge an einigen Stellschrauben drehen. Ein Ansatz heißt für Mang „Jobsharing“. Indem beispielsweise der Posten des oder der Vorsitzenden doppelt besetzt wird, verteilt sich die Verantwortung auf mehrere Schultern. Anderes Beispiel: „Wenn sich mehrere Freiwillige eine Lesepatenschaft teilen, können sie abwechselnd übernehmen und müssen nicht jede Woche im Einsatz sein.“ Auch könnten im Verein bestimmte Personen mit speziellen Aufgaben betraut werden. Veitenhansl kennt verschiedene Umsetzungsvarianten, etwa Teamvorstände oder Projektgruppen für Ausflüge oder Feste. „Inzwischen sieht man mehr Vereine, die mit

denen aus Nachbargemeinden fusionieren“, fügt sie hinzu.

• **Anerkennung:** Dick unterstrichen ist bei beiden Frauen das Thema Wertschätzung. Veitenhansl hebt die Bemühungen von Gemeinden und Landkreis hervor und ebenso Initiativen wie die Vergabe der Ehrenamtskarte. Für Mang steht die Anerkennung im täglichen Tun im Vordergrund. „Sie muss von denen kommen, in deren Organisation sie geleistet wird“, verdeutlicht die Leiterin von Schaffenslust. Zwar sei dies nicht neu, doch es werde immer wichtiger, um Ehrenamtliche zu halten. Während Ältere laut Mang tendenziell konstant bei einem Ehrenamt bleiben, „hören Jüngere auch mal auf oder möchten noch etwas anderes ausprobieren“. Dabei spielten auch Faktoren wie Jobwechsel, Studium oder die Geburt eines Kindes mit. Wie sich der Dank ausdrückt – durch Geburtstagsgrüße, Fortbildungen oder Feste – bleibe jeder Organisation überlassen. Unabdingbar ist es für Mang, selbst in schwierigen Zeiten wie der Pandemie Kontakt

zu Freiwilligen zu halten: „Tue ich das nicht, sind sie weg. Wenn ich Ehrenamtliche haben will, muss mir das die Mühe wert sein.“

• **Digitalisierung:** Themen, die zu Engagement motivieren, waren und sind Mang zufolge solche wie Kinderbetreuung, Nachhilfe, der Verkauf in sozialen Läden oder Begleitung für Senioren – inzwischen auch verstärkt Flüchtlingshilfe und freiwilliges nachbarschaftliches Engagement. Kernpunkt ist der soziale Auftrag. Hier gibt es laut Veitenhansl Neugründungen, während klassische Vereine teils um Nachwuchs ringen: „Die Vereine werden nicht weniger, aber es wandelt sich.“ Für die beiden Frauen zeigt auch dies: Ehrenamt lebt von persönlicher Begegnung. So können digitale Angebote und Formate aus Sicht von Mang und Veitenhansl zwar sinnvolle Ergänzungen bieten oder helfen, Menschen fürs Ehrenamt zu gewinnen, indem sie etwa Distanzen überwinden. Doch Mang ist überzeugt: „Ein Großteil des Ehrenamts kann nicht digitalisiert werden.“

Wo liegen Probleme für freiwilliges Engagement und wie muss es zugeschnitten sein, um wieder mehr Menschen dafür zu gewinnen? Darüber sprechen wir mit Isabel Mang von Schaffenslust und Kreisjugendpflegerin Julia Veitenhansl.

Ehrenamt darf kein „Fass ohne Boden“ sein

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 083 31 96133 95 · Telefax 083 31 96133 97
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Servicestelle Nachbarschaftshilfe

Memminger Zeitung, 14. April 2023



Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 0 83 31 96 133 95 · Telefax 0 83 31 96 133 97
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Vernetzung Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

Memminger Kurier, 12. April 2023

Herausforderungen angehen

Hauptamtliche Akteure in der Flüchtlingshilfe treffen sich

Memmingen – Auf Einladung von Schaffenslust und der Koordinierungsstelle Integration der Stadt Memmingen kamen 25 Vertreter und Vertreterinnen aus 18 verschiedenen Organisationen zusammen, um sich über neueste Entwicklungen auszutauschen.

Wie bereits beim Treffen in Mindelheim für die dortigen Vertreter und Vertreterinnen der Flüchtlingshilfe war die Resonanz sehr positiv. Oberbürgermeister Jan Rothenbacher begrüßte und dankte den Teilnehmenden für ihr Engagement. Agenturleiterin Isabel Mang schloss sich an und dankte allen für die hervorragende Zusammenarbeit. „Wenn schon bundespolitische Vorgaben die Arbeit in der Flüchtlingshilfe erschweren“, sei es umso wichtiger sich zumindest auf kommunaler Ebene optimal zu vernetzen und das Bestmögliche für Flüchtlinge sowie Helfer und Helferinnen herauszuholen, so Mang. Carolin Ratzinger, Projektleiterin der Ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe,



Oberbürgermeister Jan Rothenbacher begrüßt die Teilnehmenden des Netzwerktreffens. Foto: privat

hat das Treffen vorbereitet und führte anschließend durch die Tagesordnung, die u.a. aktuelle Entwicklungen im Asyl- und Aufenthaltsrecht sowie die mangelnde Verfügbarkeit von Integrations- und Sprachkursplätzen und bezahlbaren Wohnraums umfasste. Die Teilnehmenden waren sich einig: „Es ist von großem Nutzen, dass das Netzwerktreffen regelmäßig in diesem Rahmen

organisiert wird. Vor allem der persönliche und direkte Austausch ist sehr wertvoll und garantiert weiterhin eine gute Zusammenarbeit.“

Wer Informationen zur ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe oder den Newsletter dazu von Schaffenslust erhalten möchte, kann sich an carolin.ratzinger@fwa-schaffenslust.de wenden oder anrufen unter Tel. 08331/96133 95. mk

Neues Fördervereinsmitglied

Memminger Kurier, 04. März 2023



Kutter Bauunternehmung unterstützt Schaffenslust

Memmingen – Die Firma Kutter Bauunternehmung zeichnet sich durch vielfältiges soziales Engagement aus: von umfassenden sozialen Leistungen für die Mitarbeiter über die „Kutter Grüne Schaufel“, die für nachhaltiges und ressourcenschonendes Handeln steht, bis hin zu Spenden an diverse Vereine. Nun hat sich das Unternehmen entschlossen, im Rahmen einer Fördervereinsmitgliedschaft die Freiwilligenagentur Schaffenslust nachhaltig zu unterstützen. „Es ist uns ein Anliegen, das Gespür für Miteinander und soziales Engagement in einem gewinnorientierten Arbeitsalltag zu stärken und zu erhalten“, so Veronika Schwendiger, Kutter-Personalleitung. „Maßnahmen zur Renaturierung und Signalsetzung, dass nicht immer Grünflächen versiegelt werden müssen, sind uns als Bauunternehmen wichtig. Wenn wir das dann noch in unserer lokalen Umgebung präsentieren können, sehen wir die Aktion als erfolgreich an“, so Ulrich Dick, Mitglied der Kutter-Geschäftsführung. Isabel Mang, Leiterin der Freiwilligenagentur, bedankt sich ganz herzlich für diese Wertschätzung und freut sich riesig, „dass wir zusätzlich zu dieser großzügigen Zuwendung auch eine Planbarkeit erhalten, um Projekte langfristig sichern und Neues beginnen zu können.“ MK/Foto: Privat

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 0 83 31 96 133 95 · Telefax 0 83 31 96 133 97
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

„Fit für die Digitalisierung“

Memminger Zeitung, 18. Januar 2023

Memmingen

„Fit für die Digitalisierung“: Vorerst letzter Workshop

Im Rahmen der kostenlosen Fortbildungsreihe „Fit für die Digitalisierung“ bietet die Freiwilligenagentur Schaffenslust am Donnerstag, 2. Februar, den fünften und vorerst letzten Online-Workshop an. Von 18.30 bis circa 20.30 Uhr geht es um die „rechtlich sichere Verwendung fremder Fotos und Videos“. Der Workshop beschäftigt sich mit den Themen Urheberrecht, Recht am eigenen Bild und freien Lizenzen. Zudem gibt es Antworten auf die Fragen, wo Bildmaterialien mit freien Lizenzen zu finden sind. Eine Voranmeldung ist bis Dienstag, 24. Januar, an info@fwa-schaffenslust.de zwingend nötig. (mho)

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 0 83 31 96 133 95 · Telefax 0 83 31 96 133 97
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Spende Wirtschaftsunioren Memmingen-Unterallgäu

Mindelheimer Wochenkurier, 05. Januar 2023



Von Anfang an ein treuer Spender für soziale Projekte

Unterallgäu – Bereits 2006 gehörten die Wirtschaftsunioren zu den ersten Spendern von Schaffenslust. Sie unterstützten damals die Freiwilligenagentur über drei Jahre hinweg mit jeweils 1.500 Euro. Nun durfte sich Schaffenslust erneut über eine Spende freuen. „Das ist ein ermutigendes Zeichen inmitten schwieriger Zeiten“ so Agenturleiterin Isabel Mang (links). „Wir bedanken uns herzlich für diese dringend benötigte Spende und das Vertrauen in unsere Arbeit“. Die Vorstandssprecherin der Wirtschafts-unioren, Joanna Schreyögg (Mitte), freute sich mit der Spende etwas „aus der Region für die Region bewirken zu können.“ Ebenso wie Schaffenslust mit den Projekten zur Jugendengagementförderung oder Lesepatzen liegt auch den Wirtschaftsunioren das Thema Bildung am Herzen. Daniel Wegmann (rechts) als stellvertretender Sprecher des Vorstands ergänzte, dass auch „die Integration schwächerer Gruppen in die Gesellschaft wichtig ist auf Grundlage der Hilfe zur Selbsthilfe wie es auch Schaffenslust praktiziert.“

wk/Foto: Schaffenslust

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 0 83 31 96 133 95 · Telefax 0 83 31 96 133 97
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Fortbildung „Generationen gemeinsam aktiv“

Mindelheimer Zeitung, 04. November 2022

Kurs: So können Vereine mehr Nachwuchs gewinnen

Die Freiwilligenagentur Schaffenslust bietet einen kostenlosen Online-Workshop für Vereine am Montag, 14. November, von 18 bis 20 Uhr an. Thema ist unter anderem das generationenübergreifende freiwillige Engagement. Es sollen Faktoren erarbeitet werden, die zur erfolgreichen Nachwuchsgewinnung führen. Der Kurs findet im Rahmen des Projekts „Generationen gemeinsam aktiv – die Generationenwerker“ der lagfa-bayern statt und wird vom Freistaat gefördert. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich bis Montag, 7. November, per Mail an info@fwa-schaffenslust.de. (lara)

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 08331 9613395 · Telefax 08331 9613397
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Workshop für Flüchtlingshelfer*innen

Memminger Kurier, 09. November 2022

Workshop für Flüchtlingshelfer

Memmingen – Schaffenslust bietet am Donnerstag, 24. November, von 19 bis 21.30 Uhr eine kostenlose Online-Schulung zum Thema Umgang mit Traumata und Selbstschutz in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe an. Dabei wird grundlegendes Wissen im Umgang mit traumatisierten Geflüchteten vermittelt. Zudem werden Schutzfaktoren und erste Handlungshinweise vorgestellt bezüglich der Themen Selbstschutz und Resilienz. Referentin ist Melisa Budimic von Refugio München, einem Beratungs- und Behandlungszentrum für traumatisierte Menschen mit Fluchterfahrung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Verbindliche Anmeldung erforderlich an carolin.ratzinger@fwa-schaffenslust.de bis Sonntag, 20. November. (MK)

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 0 83 31 96 133 95 · Telefax 0 83 31 96 133 97
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Fortbildung „Generationen gemeinsam aktiv“

Unterallgäu Rundschau, 26. Oktober 2022

Frau
Mang

Gemeinsam engagiert

Online-Workshop der Freiwilligenagentur „Schaffenslust“

Unterallgäu Wie das schon seit 2005 existierende erfolgreiche Projekt der Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu „Schaffenslust“ zur Jugendengagementförderung zeigt, ist die Engagementbereitschaft bei jungen Menschen vorhanden. Vermehrt sucht die junge Generation jedoch nur kurzfristige beziehungsweise projektgebundene Engagements. Die Gewinnung junger Menschen für die Übernahme von Funktionen innerhalb der Vereinsarbeit ist daher meist schwierig. Um jüngere Men-

schen zu gewinnen, ist es notwendig, deren Bedürfnisse und Werte zu kennen, deren Lebenswelten zu berücksichtigen und auch deren Wünsche zu respektieren. Die Freiwilligenagentur bietet nun einen kostenlosen Workshop für Vereine an, der im Rahmen des Projekts „Generationen gemeinsam aktiv – die Generationenwerker“ der Iagfa-bayern e.V. stattfindet und vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert wird. Der Workshop findet am Montag,

14. November, von 18 bis 20 Uhr statt und führt ins Thema Generationenübergreifendes Freiwilliges Engagement ein sowie in Werte, Themen und Bedürfnisse von Menschen unterschiedlichen Alters. Darauf aufbauend werden dann gemeinsam Erfolgsfaktoren erarbeitet, die für eine erfolgreiche Nachwuchsgewinnung notwendig sind. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist daher erforderlich an info@fwa-schaffenslust.de bis Montag, 7. November.



Isabel Mang, Leiterin der Freiwilligenagentur Schaffenslust.

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 0 83 31 96 133 95 · Telefax 0 83 31 96 133 97
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Fortbildung für Lesepatinnen*paten

Memminger Zeitung, 15. Oktober 2022

So anstrengend ist das Lesen-Lernen

Fortbildung von
Lesepaten der
Freiwilligenagentur

Memmingen/Mindelheim Wie schwierig es für Kinder ist, Lesen zu lernen, erfuhren Erwachsene während einer Fortbildung von Schaffenslust, der Freiwilligenagentur für Memmingen und das Unterallgäu.

Die Frauen und Männer, die als Lesepatinnen und Lesepaten arbeiten, erfuhren im Landratsamt Mindelheim, was Schüler beim Lesen leisten. Monika Pawelke, qualifizierte Beratungslehrkraft, erklärte, wie Erstklässler mit Hilfe einer Anlauttabelle zunächst die Laute und Silben erlernen bis sie diese zu einzelnen Wörtern formen und schließlich ganze Sätze bilden können.

Danach wurden die Teilnehmer in die Lage der Kinder versetzt, indem sie anhand einer indianischen Anlauttabelle einen kurzen Satz bilden sollten. Aus dieser Übung heraus wurde den Ehrenamtlichen bewusst, wie anstrengend das Lesen-Lernen für die Kinder tatsächlich ist, heißt es.

Lesepaten lesen in Kindergärten Mädchen und Jungen „meist nachmittags vor, sprechen mit den Kindern über die Geschichten und Bilder, hören zu, fragen nach und erklären Begriffe“, beschreibt die Agentur Schaffenslust. In der Grundschule werden Schülerinnen und Schüler gezielt ausgesucht. Mit ein bis zwei Kindern werden „vorbereitete Bücher und Texte gelesen“, Verständnisfragen werden geklärt, es geht in die Bücherei, es wird gemeinsam geschmökert. So soll die Lesekompetenz gesteigert, Kindern eine Chance auf gute Noten gegeben, mehr Bildungsgerechtigkeit geschaffen und die Sprachentwicklung gefördert werden. „Und Sie wecken die Freude am Lesen und die Neugierde auf Bücher.“

Wer Lesepatin/Lesepate werden möchte, bekommt Informationen unter Telefon 08331/96 133 95, per E-Mail unter isabella.steuer@fwa-schaffenslust.de oder www.fwa-schaffenslust.de (abg)

e. V.

30756
mmingen
erkannt

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Mem

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 08331 96133 95 · Telefax 08331 96133 97
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Memmingen-Lind
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6
BIC: BYLADEM1MLM

Dankeschön-Feier für Flüchtlingshelfer*innen

Memminger Zeitung, 28. September 2022

Landrat dankt Flüchtlingshelfern

Unterallgäu Als Dank für das unermüdliche Engagement der Flüchtlingshelferinnen und -helfer organisierte die Freiwilligenagentur Schaffenslust eine Dankeschön-Feier im Landratsamt Mindelheim, die neben einem geselligen Beisammensein den über 70 Gästen aus 15 verschiedenen Helferkreisen des ganzen Landkreises Unterallgäu fachliche Impulse der hauptamtlichen Kooperationspartner gab.

Nach einer Begrüßung durch Projektleiterin Carolin Ratzinger richtete der Unterallgäuer Landrat Alex Eder seinen herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen: „Es steht für mich außer Frage, welchen bedeutenden Anteil Ehrenamtliche wie Sie daran haben, dass Flüchtlinge mit alltäglichen Herausforderungen nicht allein gelassen werden. Aber auch die Vermittlung unserer kulturellen Werte oder unserer Sprache finden nicht in Behörden statt, sie ist das Ergebnis auch Ihres großen Engagements vor Ort.“

Wer Informationen zur ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe oder den Newsletter dazu von Schaffenslust erhalten möchte, kann sich an carolin.ratzinger@fwa-schaffenslust.de wenden oder anrufen unter der Telefonnummer 08331/9613395. (vog)

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 08331 9613395 · Telefax 08331 9613397
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Noch mehr Bedarf an Lesepatinnen*paten

Memminger Zeitung Extra, 28. September 2022

Freude am Lesen vermitteln

Freiwilligenagentur Schaffenslust sucht für Grundschulen Lesepaten

Memmingen (ex). Mit großem Erfolg sind die Lesepaten bereits seit 15 Jahren in Memmingen und im Landkreis Unterallgäu an diversen Grundschulen im Einsatz. Der Bedarf war schon immer groß – durch Home-schooling ist er noch größer geworden. Daher sucht die Freiwilligenagentur Schaffenslust weitere Freiwillige, die ehrenamtlich einmal wöchentlich circa eine Stunde leseschwache Grundschüler beim Lesen sowie beim Verstehen von Texten und Begriffen unterstützen.

Dabei werden keine Vorkenntnisse und Vorbereitungen benötigt, sondern lediglich Freude am Lesen und Geduld im Umgang mit Kindern. Natürlich erhalten die Freiwilligen im Vorfeld von Schaffenslust ausführliche Informationen in einem persönlichen Gespräch. Von den Grundschulen werden die Paten ebenfalls entsprechend vorbereitet und mit geeignetem Lesestoff unterstützt. Interessiert? Wir freuen uns auf Sie! Für weitere Fragen steht Ihnen Projektleiterin Isabella Steuer gerne zur Verfügung unter Telefon 08331/9613395 (Bitte Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen), Email: isabella.steuer@fwa-schaffenslust.de. Weitere Infos auch unter www.fwa-schaffenslust.de.



Freude am Lesen mit Kindern? Dann melden Sie sich, denn die Freiwilligenagentur Schaffenslust sucht noch zusätzliche Lesepaten für die Memminger Grundschulen. Foto: istock/Schaffenslust

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
 Telefon 08331 9613395 · Telefax 08331 9613397
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
 IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
 BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
 Vom Finanzamt Memmingen
 als gemeinnützig anerkannt

Teamfeier

Memminger Kurier, 20. August 2022



Teamfeier von Schaffenslust

Memmingen – Als Dankeschön für die geleistete Arbeit lädt die Agenturleiterin Isabel Mang jedes Jahr im August nach dem abgeschlossenen Jahresbericht das Team von Schaffenslust zur Dankeschön-Feier ein. Bei bestem Wetter und bester Laune traf sich fast das gesamte Team im Café Antik in Günz. Ein ganzer Nachmittag lang war einmal nicht der Arbeit, sondern privaten Gesprächen gewidmet, was alle neben dem schönen Garten und der hervorragenden Bewirtung sehr genossen. Dem „Tag des Abrackerns“, der am 5. August in den USA gefeiert wird („National Work like a Dog Day“) leisteten die Mitarbeiter/innen der Freiwilligenagentur dieses Mal somit keinen Vorschub.

Auf dem Foto (von links) Isabel Mang, Ingrid Däubner, Carolin Ratzinger, Gerlinde Kunert, Ludwig Link, Ursula Keller (hinten), Andrea Laudick (vorne), Isabella Steuer, Anna Birk. Es fehlen: Sina Baller, Christa Müller-Mallach.

MK/Foto: Privat

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Mem

e. V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
 Telefon 083 31 96133 95 · Telefax 083 31 96133 97
 www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Memmingen-Lind
 IBAN: DE55 7315 0000 0010 6
 BIC: BYLADEM1MLM

8/30756
 Memmingen
 bekannt

Jugendengagementförderung – Zertifikatsübergabe

Memminger Zeitung, 02. August 2022

Raus aus dem Schulalltag und neue Welten entdecken

Sechs Achtklässler der Mittelschule Legau engagieren sich freiwillig über Schaffenslust.

Memmingen/Legau „Es macht Spaß, anderen zu helfen“: Zu dieser Erkenntnis gelangten sechs Achtklässler/der Mittelschule Legau, die am Jugendengagement Projekt „Zukunft“ der Freiwilligenagentur Schaffenslust teilgenommen hatten. Projektleiterin Ursula Keller berichtet, dass die Schülerinnen und Schüler, die pandemiebedingt teilweise lange Wartezeiten bis zum Start ihres Engagements auf sich hatten nehmen müssen, eine große Portion Geduld und Ausdauer bewiesen hätten, um sich dann endlich voller Freude freiwillig im Kindergarten, beim Jugendfußball, beim Eishockey-Jugendtraining des ECDC Memmingen oder im Wertstoffhof zu engagieren.

Bürgermeister Franz Abele freute sich sehr darüber, dass er den jungen Menschen als Anerkennung für die geleisteten Unterstüt-



Das Bild zeigt (von links) Bürgermeister Franz Abele, Natascha Hanel, Rektorin Monika Seybold, Nico Reisinger, Projektleiterin Ursula Keller, Marius Müller, Moritz Börner, Michael Bayer, Niklas Bischof und die betreuende Lehrkraft Fabian Fürst. Foto: Susanne Kling

ments für den gesellschaftlichen Zusammenhalt hervor: „Das ist heute nicht mehr selbstverständlich, sich in seiner Freizeit für andere einzubringen und ihr werdet sehen, dass diese Auszeichnung euch auch bei den Bewerbungen helfen wird.“

Rektorin Monika Seybold, die das Projekt als „Win-Win-Situation“ für alle Beteiligten bezeichnete, ist zuversichtlich, dass sich auch im kommenden Schuljahr wieder einige Jugendliche für ein derartiges Engagement begeistern lassen werden. (von Isabel Mang)

● Wer Interesse am Projekt „Zukunft“ hat oder weitere Informationen erhalten möchte, kann sich unverbindlich an Schaffenslust unter Telefon 08331/9613395 wenden oder per E-Mail an ursula.keller@fwa-schaffenslust.de

zungen die Zertifikate der Freiwilligenagentur, die neben seiner Unterschrift auch die des Landrats, der IHK-Schwaben und der Kreis-

handwerkerschaft Memmingen-Mindelheim tragen, persönlich übergeben konnte. Dabei hob er die Bedeutung solch eines Engage-

Zertifikatsübergaben Jugendengagementförderung

Illertisser Zeitung, Juli 2022

Realschüler beweisen Sozialkompetenz

Neuntklässler der Realschule Babenhausen erhalten Urkunden, weil sie sich in den Dienst einer guten Sache stellen. Dabei gibt es auch viele positive Rückmeldungen.

Von Claudia Bader

Babenhausen Ehrenamt genießt an der Anton-Fugger-Realschule in Babenhausen nicht nur einen hohen Stellenwert, sondern auch Tradition. Bereits seit dem Schuljahr 2005/06 beteiligen sich die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen am Projekt „Zukunft“ der Freiwilligenagentur Schaffenslust Memmingen. Obwohl sich das ehrenamtliche Betätigungsfeld aufgrund der Pandemie verkleinert hat, stellten sich im zurückliegenden Schuljahr 56 Neuntklässlerinnen und Neuntklässler, das sind 62 Prozent des Jahrgangs, in den Dienst einer guten Sache. Trotz längerer Wartezeiten und Corona-Bedingungen haben dabei fast alle ihr 24-stündiges Engagement bis zum Ende ausgeübt.

Als Belohnung durften die Schülerinnen und Schüler in Anwesenheit von Bürgermeister Otto Göppel, Schuldirektor Martin Rister und Annalena Haußer, Regionalberaterin der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwaben, von Schaffenslust ausgestellte Urkunden entgegennehmen. Diese Qualifikation ist ein Nachweis dafür, dass sich die jungen Leute ehrenamtlich engagieren. Die Organisierenden des Projekts wissen: Bei Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz beweist sie Sozialkompetenz und wird von Personalchefs durchaus honoriert.



Diese Neuntklässler der Anton-Fugger-Realschule haben sich im zurückliegenden Schuljahr ehrenamtlich engagiert. Ganz rechts im Bild Annalena Haußer (IHK Schwaben) und Bürgermeister Göppel sowie links die Lehrkräfte Manuela Wörz-Klug und Sabine Reiser. Foto: Claudia Bader

Koordiniert wurde der ehrenamtliche Einsatz der Neuntklässler von Schaffenslust-Projektleiterin Ursula Keller sowie den Betreuungslehrkräften Manuela Wörz-Klug und Sabine Reiser. Sie haben die Realschülerinnen und Realschüler bei der Ausübung der teils selbst ausgesuchten Tätigkeiten betreut. Vorab wurden die Jugendlichen bei einem Seminar über ihre Einsatzbereiche informiert und

vorbereitet. Den Kontakt zu den Einrichtungen mussten sie selbst knüpfen und ihre Arbeitszeiten sowie die Einsatztermine eigenständig abstimmen. Neben Pünktlichkeit und Selbstständigkeit waren dabei Verlässlichkeit und Eigenverantwortung wichtige Voraussetzungen.

Ein Großteil der Jugendlichen half bei örtlichen Sportvereinen mit, etwa beim Kinderturnen oder

Jugendfußball, andere in Kindergärten oder bei der Hausaufgabenbetreuung an Grundschulen. Aber auch örtliche Büchereien sowie die Seniorenbetreuung waren beliebte Einsatzbereiche. Einige Jugendliche engagierten sich im Wertstoffhof, beim Christlichen Verein Junger Menschen (CVJM), als Helferinnen oder Helfer im Reitsport oder im Kaufhaus des Diakonischen Werks Memmingen. Die Koordinatorinnen

konnten sich über zahlreiche positive Rückmeldungen der Neuntklässler freuen. „Erst nach diesem Einsatz kann ich mir vorstellen, was Ehrenamt bedeutet“, berichtet eine Schülerin. „Ich habe gelernt, ein Stück Verantwortung zu tragen“, sagt ihre Klassenkameradin. „Für mich war es lehrreich, zu erleben, wie Menschen sich gegenseitig helfen können“, erzählt ein Neuntklässler im Rückblick.

Jahresbericht 2021/22

Illertisser Zeitung, 27. Juni 2022

Zahl der Ehrenamtlichen steigt

Die Freiwilligenagentur Schaffenslust zieht eine positive Bilanz. Was erreicht worden ist.

Unterallgäu Jedes Jahr im Juli zieht die Freiwilligenagentur Schaffenslust Bilanz: Wie viele Freiwillige konnten sich wo engagieren? Wie liefen die Projekte? Besonders erfreulich ist, laut Agenturleiterin Isabel Mang, dass sich sehr viele Ehrenamtliche wieder engagieren konnten und sich trotz mehrfacher Corona-Zwangspausen nicht haben entmutigen lassen.

Erreicht wurde dies durch überdurchschnittlich viele Fortbildun-

gen, Dankeschön-Feiern und Austauschtreffen, so Mang. Sie fanden teils online und teils in Präsenz statt. Außerdem hielten die jeweiligen Projektleiterinnen und -leiter telefonisch mit den Freiwilligen Kontakt.

„Hier muss ich erneut dem ganzen Team meinen herzlichen Dank und großes Lob aussprechen, das auch im dritten Corona-Jahr wie-



Isabel Mang

derum so hoch motiviert ehrenamtlich gearbeitet hat, so Isabel Mang. 161 neue Freiwillige konnten trotz der immer noch währenden Pandemie von Juli 2021 bis Juni 2022 gewonnen werden. Im Berichtsjahr 2021/2022 startete zudem das neue Projekt „Engagement für alle“, das gezielt Menschen mit Beeinträchtigung für ein Engage-

ment gewinnen möchte. Die weiteren Projekte liefen mit hohen Steigerungen im Vergleich zum Vorjahr alle weiter. So konnten beispielsweise 120 Prozent mehr Lesepatinnen und -paten als im Vorjahr das ganze Schuljahr hindurch knapp 400 Grundschüler und -schülerinnen unterstützen.

90 Prozent mehr Schüler und Schülerinnen als im vorigen Berichtsjahr haben beim Jugendengagementprojekt sofort mit ihrem

Engagement begonnen. Rund 500 weitere Freiwillige konnten ihr Engagement in den unterschiedlichen Bereichen wieder aufnehmen. Zusätzlich wurden mehrere Fortbildungen für Vereine und Nachbarschaftshilfen organisiert. Im Herbst soll die Fortbildungsreihe „digital verein(t)“ fortgesetzt werden ebenso wie ein neuer Workshop für Vereine zur generationenübergreifenden Zusammenarbeit. (AZ/Foto: Brigitte Hefe-Beitlich)

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 08331 9613395 · Telefax 08331 9613397
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Freiwilligenagentur nimmt weiter Fahrt auf

Schaffenslust zieht Jahresbilanz

Unterallgäu Jedes Jahr im Juli macht die Freiwilligenagentur Schaffenslust für Memmingen und Unterallgäu Kassensturz: Wie viele Freiwillige konnten sich wo engagieren? Wie liefen die Projekte? Was kam Neues dazu? Was ist geplant? Besonders erfreulich ist, dass sich sehr viele Ehrenamtliche wieder engagieren konnten und trotz mehrfacher Coronazwangspausen sich auch nicht haben entmutigen lassen.

Erreicht werden konnte dies laut Agenturleiterin Isabel Mang durch überdurchschnittlich viele Fortbildungen, Dankeschön-Feiern und Austauschtreffen, die teils online und teils in Präsenz von Schaffenslust organisiert wurden sowie durch den steten telefonischen Kontakt, den die Projektleitungen mit den Freiwilligen hielten. „Hier muss ich erneut dem ganzen Team meinen herzlichen Dank und grosses Lob aussprechen, das auch im

dritten Coronajahr wiederum so hoch motiviert ehren- und hauptamtlich gearbeitet hat“ so Isabel Mang. 161 neue Freiwillige konnten trotz der immer noch währenden Pandemie von Juli 2021 bis Juni 2022 gewonnen werden.

Hohe Steigerungen

Im Berichtsjahr 2021/2022 startete das neue Projekt „Engagement für alle“, das gezielt Menschen mit Beeinträchtigung für ein Engagement gewinnen möchte. Die weiteren Projekte liefen mit erfreulicherweise hohen Steigerungen im Vergleich zum Vorjahr alle weiter. So konnten beispielsweise 120 Prozent mehr Lesepatinnen und -paten als im Vorjahr das ganze Schuljahr hindurch knapp 400 Grundschüler unterstützen: 90 Prozent mehr Schülerinnen und Schüler wie noch im Berichtsjahr 2020/21 konnten beim Ju-

gendengagementprojekt sofort mit ihrem Engagement beginnen.

Rund 500 weitere Freiwillige konnten das Engagement in den unterschiedlichsten Bereichen wieder ganz aufnehmen. Zusätzlich organisierte Schaffenslust mehrere Fortbildungen für Vereine und Nachbarschaftshilfen. Im Herbst 2022 soll die Fortbildungsreihe „digital verein(t)“ fortgesetzt werden ebenso wie ein neuer Workshop für Vereine zur generationenübergreifenden Zusammenarbeit. Es bleibt zu hoffen, dass nicht weitere Lockdowns den mühsam aufgenommenen Schwung wieder bremsen.

Mehr Infos im Internet

Der Jahresbericht ist als Download erhältlich unter www.fwa-schaffenslust.de/berichtepresse oder kann unter info@fwa-schaffenslust.de angefordert werden.

Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe – neue Projektleitung

Mindelheimer Zeitung, 19. Juli 2022

Neue Projektleiterin bei Schaffenslust

Memmingen Neues Gesicht bei der Freiwilligenagentur Schaffenslust: Carolin Ratzinger löste kürzlich Stefanie Marzall als Projektleiterin für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe ab. Sie hat in Augsburg Geografie studiert und beim Diözesanverband der katholischen jungen Gemeinde vor allem im Bereich des Bildungswesens

und der Öffentlichkeitsarbeit Berufserfahrungen gesammelt. Seit 2014 ist sie ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendverband-KjG in Memmingen



Carolin Ratzinger

und Augsburg tätig, sowie seit 2020 ehrenamtliche Diözesanleiterin der KjG Augsburg. „Das Ehrenamt begleitet mich privat schon seit über zehn Jahren. Es ist für mich mehr als nur Hobby. Es ist eine Leidenschaft“, so Carolin Ratzinger. Wer Fragen rund um die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe hat, kann sich direkt an carolin.ratzinger@fwa-schaffenslust.de wenden oder sie unter 08331/9613395 dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr erreichen. (mz)

Schaffenslust, Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.

Weinmarkt 14 · 87700 Memmingen
Telefon 08331 9613395 · Telefax 08331 9613397
www.fwa-schaffenslust.de · info@fwa-schaffenslust.de

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
IBAN: DE55 7315 0000 0010 6282 53
BIC: BYLADEM1MLM

Steuer-Nr. DE 138/108/30756
Vom Finanzamt Memmingen
als gemeinnützig anerkannt

Jugendengagementförderung – Zertifikatsübergabe Memmingen

Memminger Zeitung, 12. Juli 2022



Ehrung für zwölf Jugendliche im Rathaus. Zu den Gratulanten zählten Oberbürgermeister Manfred Schilder (links), seine Stellvertreterin Margareta Böckh (rechts) sowie Rektor Harald Rehklau (Zweite Reihe, rechts), Ursula Keller (hinten links) und Lehrerin Christiane Schenk (hinten rechts). Foto: Kurt Kraus

Freude über Zertifikate

Schülerinnen werden im Rathaus für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Memmingen Zwölf Schülerinnen und ein Schüler der Sebastian-Lotz-Realschule wurden jetzt im Rathaus von Oberbürgermeister Manfred Schilder und der Zweiten Bürgermeisterin Margareta Böckh mit einem Zertifikat als Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement bei der Hausaufgabenbetreuung, in verschiedenen Kindertageseinrichtungen, beim CVJM oder beim TV Memmingen bedacht.

„Das Zertifikat“, so Projektleiterin Ursula Keller von der Freiwilligenagentur Schaffenslust, „hilft

den jungen Menschen bei Bewerbungen.“ Das Projekt gibt es seit dem Schuljahr 2005/06. Bisher hätten sich laut Keller rund 2800 Schülerinnen und Schüler in Memmingen und im Landkreis Unterallgäu engagiert. Einsätze in Senioreneinrichtungen seien diesmal wegen Corona nicht möglich gewesen. Rektor Harald Rehklau: „Ich bin sehr stolz, dass ihr euch engagiert habt. Dass sich der OB und Frau Böckh für Euch Zeit nehmen, das ist Ausdruck einer großen Wertschätzung“. (kk)

Ukrainehilfe – Sprachkurs für Kinder

Memminger Zeitung, 07. Juli 2022

Kinder aus der Ukraine lernen Deutsch

Rainer Holl und Polina Schlegel unterstützen Flüchtlinge.

Memmingen Rainer Holl kann bereits auf eine lange Zeit bei der Freiwilligenagentur Schaffenslust zurückblicken: 2006 startete er als Schülerpate und half Mittelschülern bei der Lehrstellensuche, 2015 half er Grundschulern mit Migrationshintergrund beim Erlernen der deutschen Sprache und jetzt bot er erneut seine Hilfe an. Mit Unterstützung der Pfarrgemeinde St. Josef wurde ein Raum gefunden, wo Holl seit Mai einmal pro Woche auf spielerische Art und Weise durchschnittlich sechs ukrainischen

Kindern die deutsche Sprache vermittelt mithilfe der rührigen Dolmetscherin Polina Schlegel.

„Das Engagement bereitet mir sehr viel Freude“, sagt Rainer Holl. „Mir langt es nicht immer, nur die schrecklichen Bilder im Fernsehen zu sehen, ich möchte auch etwas Sinnvolles tun“, beschreibt er seine Motivation. Ähnlich schildert Polina Schlegel, die 1998 aus Sibirien nach Deutschland kam, den Grund, warum sie seit März als Dolmetscherin vielen Ukrainern bereits nahezu täglich hilft: „Ich

möchte die Menschen, die so Furchtbares erlebt haben, hier unterstützen so gut es geht.“ Und die Kinder und Mütter sind beiden dankbar, auf unkomplizierte und herzliche Weise Hilfe zu erfahren.

Weitere Freiwillige für Sprachkurse oder auch sonstige Unterstützung für Geflüchtete sind jederzeit bei Schaffenslust willkommen. Weitere unverbindliche Infos gibt es unter der Telefonnummer 08331/9613395 oder per E-Mail an info@fwa-schaffenslust.de.

(von Isabel Mang)

Große für Kleine – Fortbildung

Memminger Zeitung Extra, 01. Juli 2022



KINDER BEGEISTERN Passend zum Weltkindertag organisierte Schaffenslust am 1. Juni eine Fortbildung für alle Lesepaten, die sich ehrenamtlich an den Kindertagesstätten in Memmingen und dem Unterallgäu engagieren. Das Motto der Fortbildung lautete „Kinder begeistern – Vorlesen und experimentieren“. Foto: Schaffenslust